



Fragebogen

1) Welches Buch lesen Sie momentan?

Ich lese immer ein Sachbuch und einen Roman gleichzeitig. Gegenwärtig Marco Wehr, ›Komplexe neue Welt‹, und Roger Martin du Gard, ›Die Thibaults‹.

2) Haben Sie eine Leseerinnerung aus Ihrer Kindheit (z.B. wann, wo, welches Buch Sie am liebsten gelesen haben)?

Als Kind habe ich eine Zeit lang viel gelesen. Quer durch die Bank von ›Bomba, der Dschungelboy‹ bis zu den ›Trotzkopf‹-Geschichten. Konkret kann ich mich allerdings nur an eine einzige Lesesituation erinnern. Das war ›Die kleine Hexe‹ von Otfried Preußler. Das Buch hat mich so fasziniert, dass ich mich nicht davon losreißen konnte und alles um mich herum vergaß. Das hatte Folgen, auf die ich nicht näher eingehen werde.

3) Was war Ihr Lieblingsbuch als Teenager?

Ich weiß es nicht (mehr).

4) Gibt es ein Buch, dessen Lektüre Sie als lebensverändernde Erfahrung wahrgenommen haben?

Nein.

5) Welches Buch können Sie immer wieder lesen?

Ich kann mich beim besten Willen nicht auf ein einzelnes Werk festlegen. Immer wieder lesen kann ich die Bücher von Thomas Hardy, Theodor Fontane, Guy de Maupassant, Virginia Woolf und, und, und

6) Wenn Sie drei schreibende Personen – aus Gegenwart oder Vergangenheit – zum Abendessen einladen könnten, für wen würden Sie sich entscheiden?

Martin Walser und Günter Grass – und Reich-Ranicki müsste kochen.

7) Können Sie Ihre ideale Leseatmosphäre beschreiben (wann, wo, wie, ...)?

Daheim im Lesesessel bei einem Becher Tee.

8) Gibt es ein Buch, das Sie nicht zu Ende lesen konnten oder wollten?

Dutzende. Wenn mich ein Buch nach 50 Seiten nicht anspricht, lege ich es weg. Und das kommt nicht gerade selten vor.

2/2

9) Gibt es eine literarische Figur, der Sie sich besonders nahe fühlen?

Das Mädchen Eppie in George Eliots Roman ›Silas Marner‹.

10) Verraten Sie uns Ihren Geheimitipp: Welches ist Ihr liebstes Buch, das sonst kaum jemand kennt?

Dylan Thomas, ›Porträt des Künstlers als junger Dachs‹.